



Spezialplatte für extrem nasse Bereiche
Die macht keiner nass.



bringing materials to *life*™



Alles perlt ab.
LaHydro. Glasvlies-
ummantelte Spezial-
platte.

Inhaltsverzeichnis

4-5	Produktprogramm und Technische Daten
6-8	LaHydro Pluspunkte und Vorteile
9	Einsatz- und Anwendungsbereiche
10	Anforderung an die Feuchtebeständigkeit
11-13	Anwendungs- und Ausführungsbeispiele
14-15	Hinweise zur Verarbeitung und Montage

Besser bauen. Besser leben. Mit Lafarge Gips.

Lafarge Gips, eine Tochter von Lafarge, dem weltweit führenden Hersteller von Baustoffen, verfügt über modernste technische Entwicklungszentren und internationales Trockenbau-Know-how. Diese Basis nutzen wir intensiv, um immer wieder neue Produkte und Lösungen zu entwickeln, die Ihre Anforderungen erfüllen.

Wir stehen für höchste Qualität.

Sie, unsere Kunden, stehen im Mittelpunkt unseres Handelns. Sie bauen auf unsere Spitzentechnologie, erstklassigen Produkte und Systeme, unsere exzellente Logistik und unseren zuverlässigen Service. Wir geben alles, damit Sie zufrieden sind. Denn nur dann können Sie erfolgreich am Markt agieren.

Kundenorientierung & Umweltbewusstsein. Unsere obersten Leitsätze.

Ihre Zufriedenheit ist natürlich auch die Grundlage für den Erfolg und die Wettbewerbsfähigkeit von Lafarge Gips. Sie schafft Vertrauen und bildet ein tragendes Fundament unserer Zusammenarbeit und Partnerschaft.

Kurzum: Kundenorientierung ist unser oberster Leitsatz. Dokumentiert wird dies zusätzlich in einem leistungsstarken Quali-

tätsmanagementsystem: Lafarge Gips ist ISO zertifiziert und erfüllt somit die in der DIN EN ISO 9001 festgelegten Anforderungen. Gleichzeitig ist für uns die Umweltverträglichkeit unserer Produkte und Prozesse von größter Bedeutung – unterstützt durch ein Umweltmanagementsystem gemäß DIN EN ISO 14001.

LaHydro. Eine Klasse fürs Nass.

Mit LaHydro setzen wir einen neuen Standard. Diese glasvliesummantelte Spezialplatte nimmt den Trockenbau beim Wort. Alles bleibt trocken. Gerade in Bereichen mit hoher Feuchtigkeitsbeanspruchung, aber auch in Bereichen mit geringer und mäßiger Beanspruchung ist LaHydro ideal. An ihr perlt alles ab.

Setzen Sie auf uns, Ihren zuverlässigen Partner im Trockenbau. Denn mit uns und LaHydro bauen Sie extrem trocken.



Des Wassers und der **Kosten** wegen. LaHydro.

LaHydro fühlt sich im Element Wasser extrem wohl. Denn sie ist eine neuartige glasvliesummantelte Spezialplatte: Der Schutz-Schirm gegen Feuchte und Wasser mit einer sehr hohen Beständigkeit gegen Schimmelbildung.

Die macht keiner so leicht nass. Deshalb ist sie ideal geeignet für eine Vielzahl von Bauvorhaben und Objekttypen: Sport- und Freizeiteinrichtungen, Sauna- und Wellnessanlagen, Krankenhäuser, Schulen und Ausbildungsstätten, Großküchen, Hotels und Restaurants... LaHydro bietet wirtschaftliche Trockenbaulösungen für extrem nasse und feuchte Bereiche. Nehmen Sie es trocken. Nehmen Sie LaHydro.

Wenn Sie LaHydro einsetzen, dürfen Sie auf den 2. Systembestandteil LaHydrofix nicht verzichten. Diese gebrauchsfertige, feuchtebeständige Spachtelmasse ist ideal abgestimmt auf die Spezialplatte. LaHydrofix überzeugt durch ihre sehr gute Haftung, speziell in extrem feuchten Räumen, ihre hohe Fugenfestigkeit, ihr optimales Füllverhalten und ihre leichte Verarbeitung. Ob Sie sie als Fugenfüller oder Finish-Spachtelmasse einsetzen, mit LaHydrofix lassen sich alle Oberflächenqualitäten von Q1 bis Q3 erreichen.

LaHydro Produktprogramm

Produkt	Dicke mm	Länge mm	Breite mm	Kantenform
Spezialplatte LaHydro	12,5	2000	1250	AK
	12,5	2500	1250	AK
Produkt	Inhalt pro Eimer kg	Stück/Palette	Gewicht/Palette ca. kg	Verbrauch kg/m ²
LaHydrofix	10	48	480	0,4
Pastöse, gebrauchsfertige Spachtelmasse	25	30	750	0,4



Technische Daten LaHydro

LaHydro	
Dicke mm	12,5
Breite mm	1250
Länge mm	2000/2500
Kantenform	AK
Baustoffklasse nach EN 13501	A2, s1-d0
Klassifizierung nach DIN EN 520	DEFH1I
Verwendung nach DIN 18 180	erfüllt alle Anforderungen
Wasseraufnahme in Masse % bei 2 h Wasserlagerung	< 2
Wasseraufnahme der Plattenoberfläche nach EN 520, Cobb Test g/m ²	< 100
Feuchtespez. Längenänderung bei 50 bis 90% rel. Feuchte in %	0,03
Thermischer Längenänderungskoeffizient bei 50 bis 60% rel. Feuchte in mm/mK	0,013
Schimmelwiderstand nach 12 Monaten 30°C, 95% rel. Feuchte	kein Schimmel
Schimmelwiderstand nach 4 Wochen mit Nährboden	kein Schimmel
Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl	10
Oberflächenhärte nach DIN EN 520	Typ I
Biegeradius m (bauseits)	≥ 3
Biegeradius m (werksseitig)	auf Anfrage
E-Modul, Biegezugfestigkeit in Längsrichtung N/mm ²	4000
Biegezugfestigkeit in Längsrichtung	
Bruchlast nach DIN EN 520 in N	> 610
E-Modul, Biegezugfestigkeit in Querrichtung N/mm ²	3500
Biegezugfestigkeit in Querrichtung	
Bruchlast nach DIN EN 520 in N	> 280
Scherfestigkeit nach DIN EN 520 in N	848
Rohdichte kg/m ³	865
Fläche/Platte m ²	2,50/3,13
Gewicht ca. kg/m ²	10,8
Gewicht/Platte ca. kg	27,0/33,8
Gewicht/Stapel ca. kg	1350/1690
Platten/Stapel	50
Fläche/Stapel m ²	125,0/156,3

Nicht nur Bäder und Großküchen brauchen LaHydro.

Die Spezialplatte schirmt Feuchte und Nässe ab. Reine Hygiene. LaHydro.



Punkt für Punkt **im Plus.** LaHydro.

LaHydro, die glasvliesummantelte, hydrophobierte Spezialplatte für extrem nasse Bereiche, setzt einen neuen Standard im Trockenbau. Sie vereint eine Vielzahl hervorragender Eigenschaften: ob Produktmerkmale, Verarbeitungsvorteile oder zusätzliche Pluspunkte, die sich aus ihrem Einsatz im System ergeben. Außerdem lassen sich mit Formteilen und gestalterisch anspruchsvollen Trockenbaulösungen aus LaHydro kreative Gestaltungsideen einfach realisieren. Sie werden sehen, mit LaHydro bauen Sie trocken, auch wenn es nass wird. Überzeugen Sie sich von der Leistungsfähigkeit dieser neuartigen Spezialplatte!



Produktvorteile

- Extrem hohe Unempfindlichkeit gegenüber Feuchte und Nässe
 - Ideal für den Einsatz in extrem nassen und feuchten Bereichen
- Stark reduzierte und äußerst geringe Wasseraufnahme, durch Kern- und Oberflächenimprägnierung (Glasvliesummantelung), von weniger als 2% (wesentlich geringer als bei vergleichbaren Plattenwerkstoffen in diesem Anwendungsbereich)
 - Größtmögliche Sicherheit gegen Durchfeuchtung
- Geringes Schwind- und Quellmaß
 - Verformung und Dehnung der Platten durch Feuchtigkeit ist äußerst gering
- Sehr hohe Beständigkeit gegenüber Schimmelbildung
 - Reduktion von Bauschäden
- Idealer Untergrund für Abdichtungen und keramische Beläge wie z. B. Fliesen
 - Lt. ZDB-Merkblatt "Untergründe in Feuchträumen" sind feuchtigkeitsempfindliche Bauprodukte gefordert
- Erhöhte Oberflächenhärte – um bis zu 70% höher als bei Standard-Gipsplatten
 - Extrem hart
 - Extrem unempfindlich gegen Stoßbeanspruchung
 - Besitzt hohe Schlag- und Stoßfestigkeit
- Schnelle, einfache und saubere Verarbeitung wie bei Gipsplatten
- Ideale Kombinationsmöglichkeit mit allen Gipsplatten
- Gute Eigenschaften hinsichtlich mechanischer Festigkeit, Brand- und Schallschutz
- Geringeres Flächengewicht als zementgebundene Platten
 - Einfachere Handhabung auf der Baustelle
- Formate und Abmessungen entsprechen den Anforderungen des modernen Trockenbaus
- Umweltfreundlicher und gesundheitlich unbedenklicher Baustoff



LaHydro für kreative Trockenbaulösungen

- Millimeter genaue Fertigung nach individuellen Vorgaben
- Gebogene Wand- und Deckenelemente mit verschiedensten Radien möglich
- Individuelle Lösungen vom filigranen Profil bis zum großformatigen Bauteil
- Großformatige Elemente und Deckenabtreppungen auf Gehrung Millimeter genau zugeschnitten und vorgefertigt, für präzise Eckübergänge
- Gestalterisch anspruchsvolle Wand- und Deckenlösungen mit sicherem Brandschutz
- Minimaler Spachtelaufwand und schnelle Montage durch komplette Vorfertigung
- Komplett Sichtkantenummantelung mit Glasvlies
- Exakte, saubere und gerade Kanten an Wand und Decke
- Perfektes Design und höchste Stabilität
- Unser Service für Sie: Bei komplexen Deckenformen erstellen und liefern wir einen Deckenverlegeplan zur leichteren Montage vor Ort!

LaHydro im System.

LaHydro ist die Lösung für alle Bereiche mit hoher Feuchtigkeitsbeanspruchung. Sie überzeugt als wichtige Systemkomponente.

Wirtschaftliche Systemlösung

- Eindeutige Kostenvorteile beim Einsatz von LaHydro-Konstruktionen im Vergleich zu anderen Systemen für hoch nässebeanspruchte Bereiche
 - Anforderungen an Brand- und Schallschutz werden abgedeckt
 - Vorgaben bezüglich Feuchtedehnung und Oberflächenqualität werden berücksichtigt

Sicherer Brandschutz

- Feuerschutzplatte Typ DF (EN 520)
- F 30 bis F 90 und höher für Wand- und Deckensysteme möglich
- Lafarge Gips Nachweise und DIN Bauteilkataloge gelten auch für LaHydro Konstruktionen (s. auch LaHydro-Systemübersicht)
 - Keine Sonderkonstruktionen notwendig
 - Keine Umgewöhnung

Guter Schallschutz

- Gute Schallschutzwerte durch hohes Plattengewicht und Biegeweichheit
 - Für Einfachständerwände, zweilagig beplankt, bis zu 54 dB
- Lafarge Gips Nachweise und DIN Bauteilkataloge gelten auch für LaHydro Konstruktionen (s. auch LaHydro-Systemübersicht)
 - Keine Sonderkonstruktionen notwendig
 - Keine Umgewöhnung

Effektivere Systemausbildung

- Bewegungsfugen bei Trennwänden sind nach DIN 18 181 im Abstand max. 15 m anzuordnen. (Bei vergleich-

baren Systemen mit anderen Plattenwerkstoffen sind geringere Abstände erforderlich)

- Kürzere Montagezeit
- Höhere Sicherheit gegen Rissbildung

- Bei einlagigen Decken-Beplankungen beträgt der Abstand der Tragprofile maximal 500 mm. (Bei vergleichbaren Konstruktionen mit zementgebundenen Platten sind geringere Abstände notwendig)
 - Geringere Materialkosten
 - Niedrigerer Montageaufwand

Einfache und offene Systemlösungen

- Nur 2 Komponenten: LaHydro und LaHydrofix
- Umfangreiches Angebot an Anwendungen gemäß DIN Bauteilkataloge
- Möglichkeit der freien Wahl der sonstigen Systemkomponenten wie Dämmstoff, Profile, Schnellbauschrauben, Fliesenkleber
 - Schafft Flexibilität!
- Einfache Auswahl der Flächenabdichtung
 - In hoch nässebeanspruchten Bereichen ist eine Vielzahl möglicher Abdichtungsvarianten einsetzbar
 - In Bereichen mit geringer und mäßiger Feuchtigkeitsbeanspruchung ist nur in Ecken und Anschlussbereichen eine Abdichtung notwendig
 - Geringere Materialkosten & kürzere Montagezeit

Hochwertige Oberflächenqualität

- Planebener Untergrund
 - Ideal für die weitere Bearbeitung

- Keine vollflächige Verspachtelung notwendig
 - Geringerer Aufwand bei Ausführung mit Anstrich als bei für diesen Anwendungsbereich vergleichbaren Konstruktionen



Damit der Bau trocken bleibt.

Beim Ausbau von hoch nässebeanspruchten Bereichen, wie z. B. von öffentlichen Duschen in Sporteinrichtungen oder Großküchen in Hotels, lassen sich die gestellten Anforderungen mit LaHydro ideal erfüllen. Unsere Spezialplatte ist natürlich auch in Räumen mit geringer und mäßiger Feuchtigkeitsbeanspruchung problemlos einsetzbar. Gehen Sie also mit LaHydro auf Nummer sicher. Denn da wo es nass ist, bleibt sie trocken.

Einsatzbereiche

- Innen: In allen Nass- und Feuchträumen, insbesondere in hoch nässebeanspruchten Bereichen
 - Trennwände
 - Vorwandinstallationen
 - Installations- und Schachtwände
 - Deckenbekleidungen und abgehängte Unterdecken
- Zur kreativen Raumgestaltung in der Innenarchitektur
 - Für abgewinkelte und gebogene Wand- und Deckenbekleidungen - auch mit Brandschutz
- Außen: Als Deckenbekleidung im nicht unmittelbar bewitterten Außenbereich

Anwendungsbereiche LaHydro

Gebäudetyp	LaHydro Wände und Decken in:
Sport- & Freizeiteinrichtungen Sportstätten Schwimmbäder, Erlebnisbäder Sauna- und Wellness-Anlagen	öffentlichen Duschen
	Schwimmbädern
	Saunabereichen
	gewerblich genutzten Großküchen
Hotels & Restaurants	öffentlichen Duschen
	Schwimmbädern & Saunabereichen
	Großküchen
	Wäschereien
	öffentlichen WC's
	Bädern & WC's in Hotelzimmern
Gesundheits- & Pflegeeinrichtungen Krankenhäuser Senioren- & Pflegeheime Arztpraxen	Duschbereichen, auch barrierefrei
	öffentlichen WC's
	Bädern & WC's in Krankenzimmern
	Duschbereichen, auch barrierefrei
Büro- & Verwaltungsgebäude	(Groß-) Küchen
	Wäschereien
	Laborräumen
	öffentlichen WC's
Ausbildungs- & Kultureinrichtungen Schulen Kindergärten Museen	Bädern & WC's
	Duschbereichen, auch barrierefrei
	(Groß-) Küchen
	öffentlichen WC's



Nehmen Sie mich in Anspruch. LaHydro.

Je nach Bauvorhaben ergeben sich unterschiedliche Anwendungsbereiche und somit auch unterschiedliche Anforderungen. Unterscheiden lassen sich Bereiche mit hoher, mäßiger und geringer Feuchtigkeitsbeanspruchung. Diejenigen mit hoher Feuchtigkeitsbeanspruchung sind bauauf-

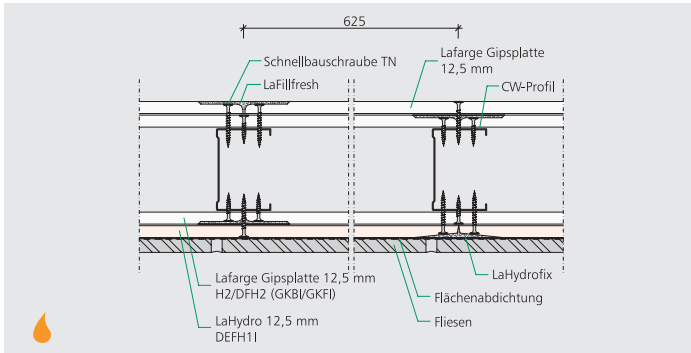
sichtlich geregelt, die anderen nicht. Welche Beanspruchungsklassen mit LaHydro erreicht werden können, zeigt Ihnen die Tabelle. Sie werden sehen, LaHydro erfüllt zahlreiche Anforderungen und ist der ideale Untergrund für Abdichtungen – da, wo es erforderlich ist.

LaHydro Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen

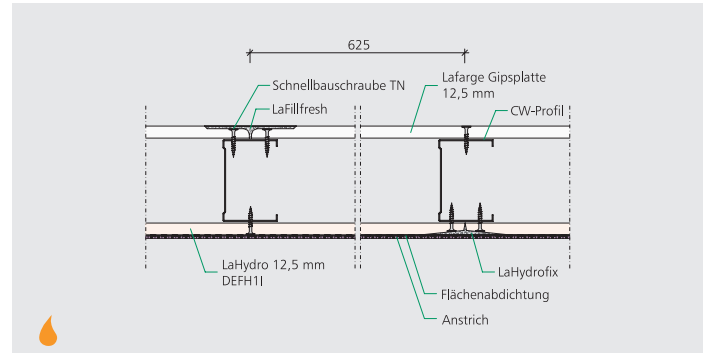
Beanspruchungsklasse	Beschreibung	Anwendung z. B.	Beanspruchung	Abdichtung erforderlich
A1*	Wandflächen, die durch Brauch- und Reinigungswasser hoch beansprucht sind	öffentliche Duschen	hoch	ja
C*	Wandflächen bei hoher Wasserbeanspruchung und in Verbindung mit chemischer Beanspruchung	Räume bei begrenzter chemischer Beanspruchung (ausgenommen sind Bereiche, in denen das Wasserhaushaltsgesetz (§19 WHG) anzuwenden ist)	hoch	ja
A01	Wandflächen, die nur zeitweise und kurzfristig mit Spritzwasser mäßig beansprucht sind	Bäder mit haushaltsüblicher Nutzung im unmittelbaren Spritzwasserbereich von Duschen und Bädewannen mit Duschabtrennung	mäßig	nein
0	Wandflächen, die nur zeitweise und kurzfristig mit Spritzwasser gering beansprucht sind	<ul style="list-style-type: none"> - Gäste WC's (ohne Dusch- und Bademöglichkeit) - Hauswirtschaftsräume - Küchen mit haushaltsüblicher Nutzung - Wände im Bereich von Sanitärobjekten, z.B. Handwaschbecken und wandhängende WC's 	gering	nein

* bauaufsichtlich geregelt

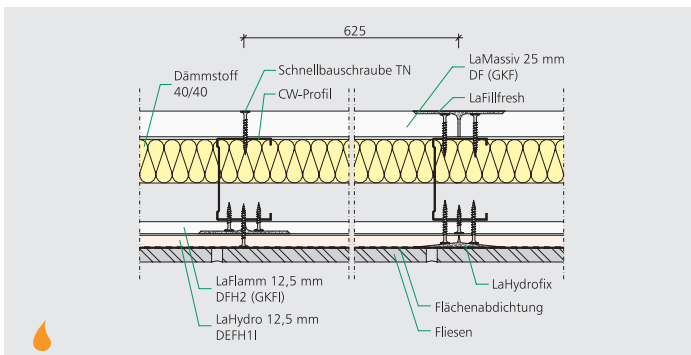
Wand und Decke



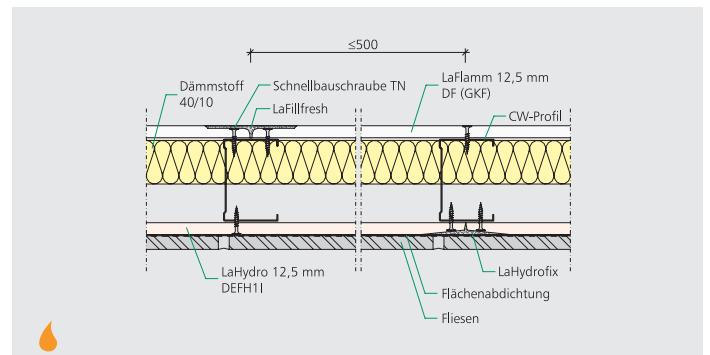
Trennwand mit einseitiger hoher Nässebeanspruchung, Beplankung 2-lagig mit 1 x 12,5 mm LaGyp und 1 x 12,5 mm LaHydro, mit Flächenabdichtung und Fliesen; Ausführung auch mit Anstrich möglich.



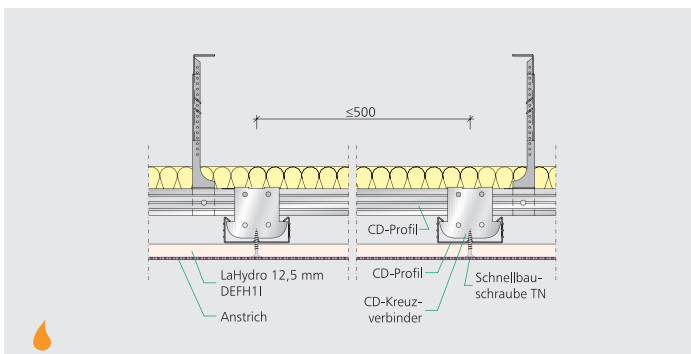
Trennwand mit einseitiger hoher Nässebeanspruchung, Beplankung 1-lagig, mit Flächenabdichtung und Anstrich; Ausführung auch mit Fliesen möglich bei Verringerung des Ständerabstandes auf 417 mm.



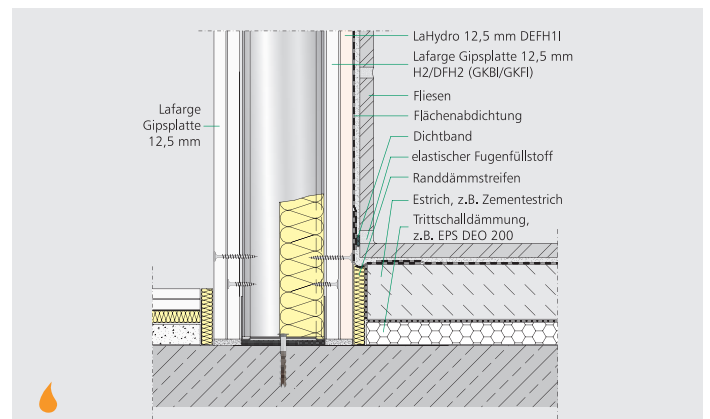
Trennwand mit Brandschutz F90, mit einseitiger hoher Nässebeanspruchung, mit Flächenabdichtung und Fliesen; Ausführung auch mit Anstrich möglich.




Trennwand mit Brandschutz F30, mit einseitiger hoher Nässebeanspruchung, mit Flächenabdichtung und Fliesen; Ausführung auch mit Anstrich möglich.



Abgehängte Decke im hoch nässebeanspruchten Innenbereich, Abstand der Tragprofile ≤ 500 mm, ohne Flächenabdichtung, mit Anstrich.

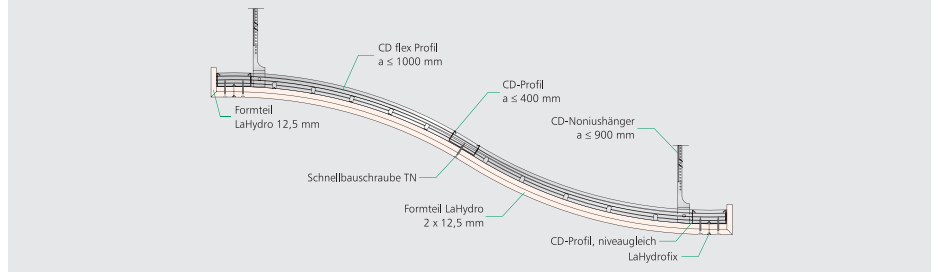


Anschluss an Massivdecke; Estrich/Trockenunterboden im Wandbereich ausgespart.

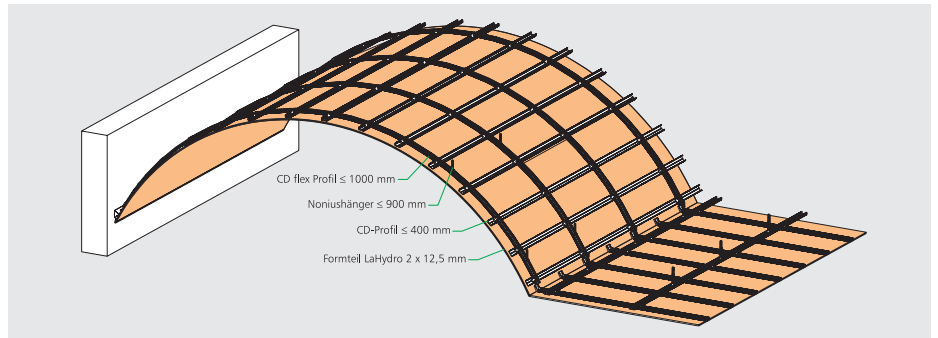
 Hoch nässebeanspruchter Bereich

Kreative Trockenbaulösungen in hoch nässebeanspruchten Bereichen.

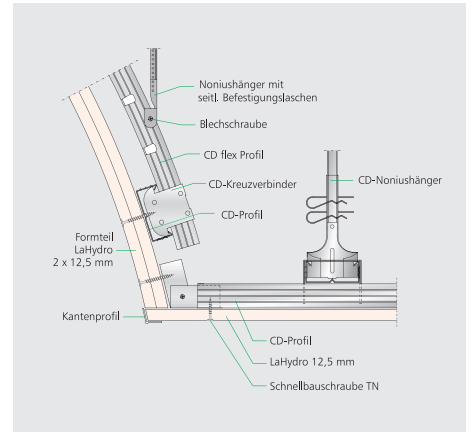
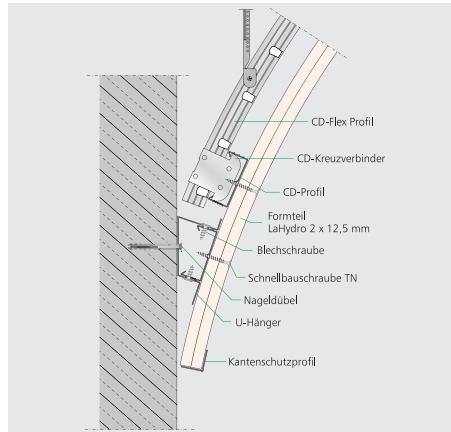
S-förmiges Deckensegel mit Aufkantung, gebogene „Wellendecke“ mit CD-flex Profilen und LaHydro



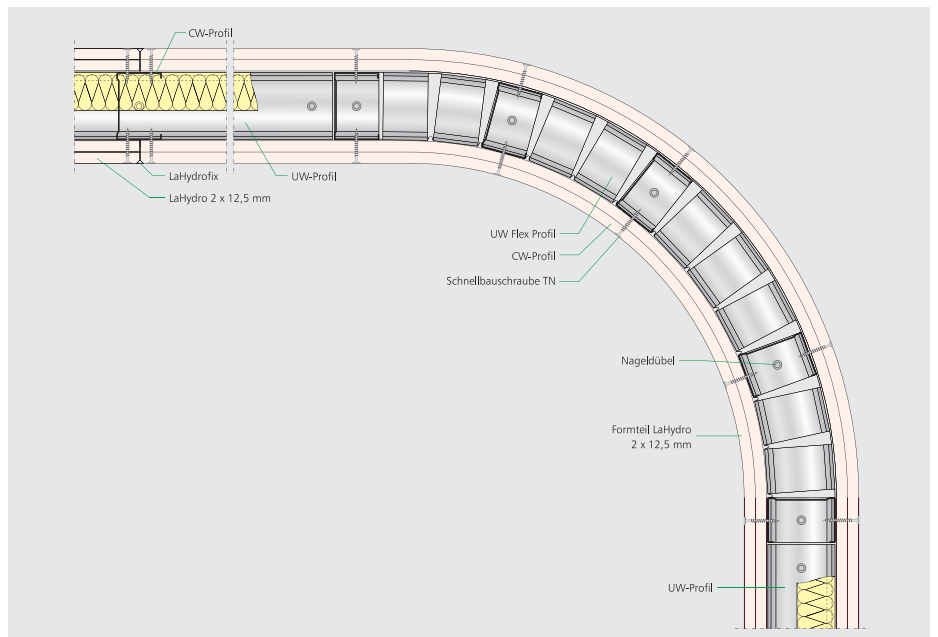
Tonnengewölbe aus 2 x 12,5 mm LaHydro und CD-flex Profilen



Wand- und Deckenanschluss Tonnengewölbe



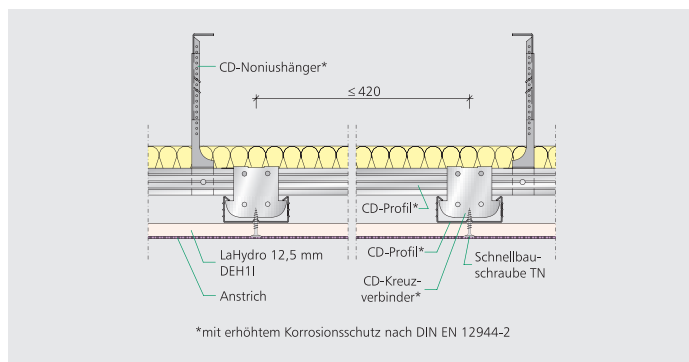
Grundriss Rundwand mit LaHydro und UW-flex Profilen



Elisabeth-Krankenhaus, Kassel



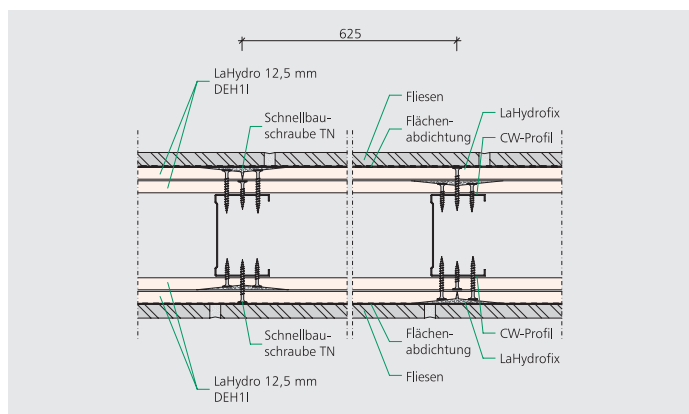
Eine Außendecke mit möglichst wenig Bewegungsfugen, in Verbindung mit einer runden, geschwungenen Formgebung war gefordert. Mit LaHydro ließ sich dies ideal realisieren. Die einfache und gewohnte, mit der von Gipsplatten vergleichbaren Verarbeitung, war ein großer Vorteil für den Trockenbauer.



Fitness- & Wellnesszentrum Pfitzenmeier, Speyer



Im Fitness- und Wellnesszentrum Pfitzenmeier in Speyer wurden auch im Duschbereich konsequent reine Trockenbaukonstruktionen eingesetzt. Eine möglichst geringe Feuchtedehnung in Verbindung mit einer erhöhten Rissicherheit im Fugenbereich war gefordert und konnte mit LaHydro umgesetzt werden. Nicht zuletzt durch die einfache und schnelle Verarbeitbarkeit der Spezialplatte erfolgte der Bauablauf termingerecht.



Das ist zu beachten.

Allgemeine Hinweise

- Schnelle, einfache und saubere Verarbeitung wie bei Gipsplatten lt. DIN 18 181 und wesentlich einfacher als bei zementgebundenen Platten
 - Nur kurz anritzen und brechen
 - Längs- und Querschnitte sind ohne teure Spezialwerkzeuge, nur mit Universalmesser oder Cuttermesser möglich; Verwendung einer elektrischen Kreissäge ist nicht erforderlich
 - Geringere Montage- und Rüstzeiten
- Einfache Befestigung auf Metall- oder Holzunterkonstruktion mit Schrauben oder Klammern: Für die Unterkonstruktion werden Profile nach DIN 18 182 eingesetzt. Der Aufbau der Unterkonstruktion erfolgt wie bei herkömmlichen Ständerwänden und mit genormten Profilabständen. Je nach Anwendung und Beanspruchung ist eine Unterkonstruktion mit ausreichendem Korrosionsschutz zu verwenden. Hinweise zum Korrosionsschutz erfolgen durch den Fachplaner.
- Problemloses, einfaches und schnelles Verspachteln der Fugen dank abgeflachter Kante – keine komplizierte Klebefugentechnik erforderlich
 - Mit Glasfaserbewehrungsstreifen
 - Mit LaHydrofix, der ideal auf LaHydro abgestimmten pastösen, feuchtebeständigen Fertigspachtelmasse
- Bewegungsfugen bei Trockenbauwänden und bei Decken mit LaHydro sind im Abstand von ≤ 15 m in Massivbauten erforderlich. Bei der Skelettbauweise hingegen sind Bewegungsfugen alle 10 bis 12 m notwendig (siehe auch Merkblatt 3 des Bundesverbandes der Gipsindustrie).
- Hohe Ausführungssicherheit
 - Möglichkeit der vertikalen und horizontalen Verlegung
 - Gewohnte und bekannte Art der Verarbeitung
 - Anwendung bereits bekannter technischer Nachweise
- In hoch nässebeanspruchten Bereichen sind für Wände Flächenabdichtungen zwingend erforderlich (bauaufsichtlich geregelter Bereich). Bei hoher Feuchtebelastung ist LaHydro als Deckenbekleidung mit korrosionsgeschützten Schrauben zu befestigen.
- Weitere nützliche Hinweise zur Verarbeitung und Anforderungen an die Ausführung können Sie den Merkblättern des Bundesverbandes der Gipsindustrie entnehmen (Merkblatt 1: Baustellenbedingungen, Merkblatt 2: Verspachtelung von Gipsplatten Oberflächengüten, Merkblatt 3: Gipsplattenkonstruktionen Fugen und Anschlüsse, Konstruktive Ausbildungen von Bauteilen aus Gipsplatten, Merkblatt 5: Bäder und Feuchträume im Holzbau und Trockenbau).



Metallständerwände/Vorsatzschalen/Schachtwände

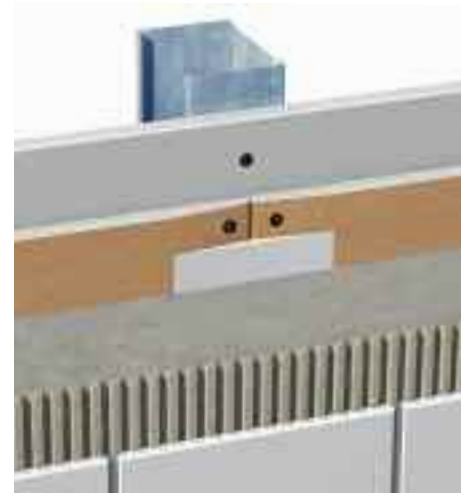
■ Montage und Ausführung

- LaHydro wird auf einer Metall- oder Holzunterkonstruktion befestigt, anschließend werden die Fugen verspachtelt. Die Spezialplatte ist geeignet als Untergrund für Flächenabdichtungen der Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen A1 und C (bauaufsichtlich geregelter Bereich). LaHydro kann in gering und mäßig beanspruchten Bereichen der Klassen A01 und 0 (bauaufsichtlich nicht geregelter Bereich) mit und ohne Flächenabdichtung für keramische Beläge oder andere Oberflächenbeschichtungen eingesetzt werden.
- Wenn in hoch feuchtigkeitsbeanspruchten Bereichen die Unterkonstruktion der Feuchtigkeit ausgesetzt ist, so ist eine ausreichend korrosionsschutzgeschützte Unterkonstruktion zu verwenden. Für den Korrosionsschutz der Trockenbau-Profile ist die Norm DIN EN ISO 12944-2 anzuwenden.

■ Oberflächenbearbeitung

- Bei der Verwendung von Abdichtungen, Fliesenkleber und Anstrichen ist die Notwendigkeit von Grundierungen gemäß den Herstellerangaben zu überprüfen.
- In hoch nässebeanspruchten Bereichen ist eine vollflächige Abdichtung des Untergrundes erforderlich. Eine Vielzahl möglicher Abdichtungsvarianten ist einsetzbar. Die Abdichtung und nachfolgende Beschichtung (Fliesen, Farbanstrich) sind aufeinander abzustimmen. In Bereichen mit geringer und mäßiger Feuchtigkeitsbeanspruchung ist keine Flächenabdichtung notwendig, jedoch sind die Randanschlüsse (Wand und Boden), Durchdringungen sowie Bewegungs- und Anschlussfugen abzudichten. LaHydro ist anschließend mit Fliesen oder einem wasserfesten Anstrich zu belegen.

- Als Oberflächenbelag sind keramische Beläge und Anstriche möglich. Für die Verarbeitung von großformatigen oder besonders schweren Fliesen sind die technischen Anweisungen der Hersteller von Fliesen und Kleber zu beachten.



Typischer LaHydro Wandaufbau mit Flächenabdichtung, Fliesenkleber und Fliesen.

Unterdecken im Innenbereich

■ Montage und Ausführung mit Anstrich/Beschichtung

- Die Montage erfolgt in der für Gipsplatten üblichen Weise. Der Abstand der Tragprofile beträgt maximal 500 mm. In Räumen mit hoher Feuchtigkeitsbeanspruchung wie z. B. in Schwimmbädern, in Sauna- und Wellnessbereichen oder in entsprechenden gewerblich genutzten Bereichen sind korrosionsschutzgeschützte

Unterkonstruktionen, Dübel und Schrauben zu verwenden. Die Befestigung der LaHydro Platten erfolgt hier ebenfalls mit korrosionsschutzgeschützten Schrauben. Für die Ausführung der Deckensysteme ist die Norm DIN EN 13964 bzw. DIN 18 168 zu beachten. Die Kategorien des Korrosionsschutzes sind in der DIN EN ISO 12944-2 beschrieben.

■ Oberflächenbearbeitung

- Bei der Verwendung von Anstrichen ist die Notwendigkeit von Grundierungen gemäß den Herstellerangaben zu überprüfen.
- Eine vollflächige Verspachtelung ist auch bei einem Anstrich der LaHydro-Decken nicht notwendig.

Außendecken

- Im Außenbereich sind korrosionsschutzgeschützte Unterkonstruktionen zu verwenden. Die Stützabstände der Tragprofile (Regelabstand $d \leq 500$ mm), die zug- und druckfeste Abhängung (No-

nius-Abhängung) und die Befestigungsmittel sind unter Beachtung der Angaben für Windlasten nach DIN 1055-4 statisch zu bemessen und nachzuweisen. Bewegungsfugen sind im Abstand

von ≤ 15 m anzuordnen und gegebenenfalls zu reduzieren. Außerdem darf LaHydro nicht einer direkten, dauerhaften Bewitterung ausgesetzt werden.

LAFARGE GIPS GMBH
Frankfurter Landstraße 2-4
D-61440 Oberursel
Tel. (+49) 6171 / 61 33 33
Fax (+49) 6171 / 61 39 20

www.lafarge-gips.de

